

Die kartographische Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig Bescheinigt

Rheine, den 10.11.1966

gez. Fritsch
Städt. Obervermessungsrat

Dieser Plan ist Gemäß § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S.341) durch Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 25.10.1966 aufgestellt worden.

Rheine, den 26.6.1967

(LS)
gez. Dr. Biermann
Bürgermeister

Dieser Plan hat auf Beschluß des Rates der Stadt Rheine vom 25.10.1966 Gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 343) mit zugehöriger Begründung nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Zeit vom 3. 1. 1967 bis 3.2. 1967 öffentlich ausgelegen.

Rheine, den 26.6.1967

gez. Frieling
Stadtbaurat

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 21./28. 10. 1952 durch den Rat der Stadt Rheine am 6.6.1967 als Satzung beschlossen und damit zum Bebauungsplan erhoben worden.

Rheine, den 26.6.1967

(LS)
gez. Dr. Biermann
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 25. 9. 1967 genehmigt worden.

Münster, den 25.9.1967

Der Regierungspräsident
-34. 3. a 5208 -
im Auftrage:
gez. Güldenpfennig

Dieser Bebauungsplan ist mit der Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in der „Münsterländischen Volkszeitung“ vom 16. 10. 1967, „Münstersche Zeitung“ vom 16. 10. 1967, „Westfälische Rundschau“ vom 16. 10. 1967 rechtsverbindlich geworden und liegt ab 16. 10. 1967 öffentlich aus.

Rheine, den 23.10.1967

gez. Frieling
Stadtbaurat

Stadt Rheine

Bebauungsplan Nr. 89a

Kennwort: „Wehrstraße“

Gemäß §§ 2 und 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 und den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW vom 28. 10. 1952

Stadtplanungsamt Rheine

26. 9. 1966

gez. Frieling
Stadtbaurat

gez. Weitze
Dipl. Architekt